Artikel vom 19.04.2018 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:55 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/16-asp-update

16 - ASP-Update

Bei der Sitzung des EU-Agrarrates forderte EU-Gesundheitskommissar Vytenis Andriukaitis die Mitgliedstaaten auf, ihre eigenen Anstrengungen im Kampf gegen die Schweinepest zu verstärken, statt von der Kommission noch mehr Maßnahmen zu erwarten. In diesem Jahr gab es in der Europäischen Union und der Ukraine bislang (Stand 8. April) insgesamt 2 138 ASP-Nachweise, darunter 30 Hausschweine. Unrühmlicher Spitzenreiter ist Polen mit insgesamt 971 ASP-Nachweisen. Die meisten Nachweise bei Hausschweinen wurden aus der Ukraine gemeldet. Russland hat dem 10. April ein temporäres Einfuhrverbot für lebende Schweine und Schweinefleisch aus ganz Weißrussland verhängt. Damit reagiert das Land auf acht Fälle, in denen Erbgut des Virus der Afrikanischen Schweinepest in Fleischprodukten aus Weißrussland nachgewiesen wurde. Die Entdeckung spricht laut der russische Aufsichtsbehörde für eine Verschleierung der wahren ASP-Situation. Bisher sei lediglich telefonisch versichert worden, dass es keine Krankheitsausbrüche auf dem Territorium Weißrusslands gebe.